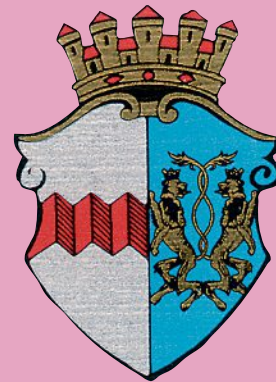


Nr.
172



Mitteilungen aus dem Markt



Indersdorf

Herausgegeben von der Marktgemeinde Indersdorf in
Zusammenarbeit mit den **Dachauer Nachrichten**

Eine Sonderinformation der Dachauer Nachrichten Nr. 262 vom 12. November 2020

Gruß aus dem Rathaus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr geehrte Leser,

es ist kaum zu glauben, aber das Jahresende 2020 rückt mit großen Schritten unaufhaltsam näher. Ein für uns alle sehr ungewöhnliches Jahr, in welchem die Corona-Pandemie viele unserer Lebensbereiche berührt hat und sicherlich noch eine Weile wirken wird. Dennoch bedanke ich mich bei Ihnen allen für die bisher gezeigte Solidarität, die Umsicht und die Besonnenheit im Umgang mit dem Virus und die damit verbundenen Beschränkungen

und möchte Sie auch weiterhin um Ihr Mitwirken und Ihre Unterstützung bitten. Unser Handel, Gewerbe und Gastronomie haben durch die geltenden Bestimmungen wirtschaftliche Einbußen hinzunehmen. Daher würde es mich freuen, wenn Sie im Allgemeinen und besonders in Zeiten der Pandemie unsere lokalen Geschäfte und Dienstleister bei Ihren Einkäufen und Besorgungen berücksichtigen.

Das neue Gesicht unseres Marktplatzes ist nun deutlich erkennbar. Die letzten Wochen kamen die Pflasterarbeiten



Franz Obesser
1. Bürgermeister

ten gut voran. Eine besondere Freude war die Lieferung und Montage unseres Brunnens, der nun unseren Marktplatz schmückt und zukünftig bei schönem Wetter zum Verweilen einladen wird.

Die Planungen für unseren ‚Kommunalen Wohnungsbau‘ im Baugebiet ‚Holzhäuser Straße‘ sind nun bereits sehr konkret. Auf dem gemeindeeigenen Grundstück soll ein Mehrfamilienhaus mit 10 Wohneinheiten entstehen, welche von der Marktgemeinde vermietet werden können. Ein wichtiger Beitrag, um günstigen

Wohnraum zur Verfügung stellen zu können. Unser Ziel ist, bereits im Frühjahr 2021 mit den Baumaßnahmen zu beginnen.

Wir freuen uns, dass mit der Neugestaltung unseres Spielplatzes an der Sparkasse ein für unsere Kinder attraktiver, zentraler Spielplatz entsteht. Mein Dank gilt unserem Zweckverband Jugendarbeit sowie allen freiwilligen Helfern, die sich sehr engagiert für die Planung und Umsetzung eingesetzt haben.

Fortsetzung Seite 2

Der Sommer hat sich verabschiedet

Nebel, nasse und glatte Straßen wird uns der Herbst sicher bald bescheren.

Der ADAC schreibt:

„Nur mit Winterreifen fahren Sie in der kalten Jahreszeit wirklich sicher“

Wir – die Indersdorfer Kfz-Betriebe – haben vorgesorgt und für Sie eingekauft.

Merken Sie bitte vor:

Lichttest, Winter-Check und vor allen Dingen Winterräder montieren.



Vertragshändler

Jetzendorfer Str. 28
85229 Ainhofen
Tel. 0 81 36/59 00
autogruber.ainhofen@t-online.de

Auto Gruber –
nicht irgendein Autohaus!

Autohaus Happach

Ihr freundlicher
Autopartner seit über
75 Jahren

Inh. Ralf Happach
Meisterbetrieb der Kfz-Innung
Reparatur aller Marken
spez. Opel
Münchner Str. 40
85229 Markt Indersdorf/Niederroth
Telefon 0 81 36/9 23 57

Peter Happach

Ford-Vertragswerkstätte
KS-Autoglaszentrum
Dachauer Straße 104
85229 Markt Indersdorf

Telefon
(0 81 36) 72 44
Telefax
(0 81 36) 95 24



AUTOHAUS SCHMELLER
Glonntalstraße 29
85229 Markt Indersdorf
Tel. 08136 893257

Wartung und Reparatur aller Marken
Verkauf Neu- und Gebrauchtwagen
HU und AU
Leasing und Finanzierung
www.autohaus-schmeller.de

Informationen aus dem Rathaus

Fortsetzung von Seite 1

Ganz neu gibt es nun in Ainhofen einen gemeindlichen Spielplatz, welcher gemeinsam mit dem Landkreis am Zeltplatz durch den gemeindlichen Bauhof errichtet wurde. All unseren Kindern viel Spaß bei den beiden neuen Anlagen.

Nach den erfolgten Vorplanungen soll bereits nächstes Jahr eine Druckleitung gebaut werden, welche dann die derzeitige Kläranlage Niederroth an unsere zentrale Kläranlage in Indersdorf anschließen kann. Dies ist ein wichtiger Schritt für einen

weiteren, verbesserten Gewässerschutz. Parallel werden dann an der Kläranlage Indersdorf die noch ausstehenden Planungs- und Bauarbeiten der begonnenen Ausbau- und Sanierungsarbeiten weitergeführt.

Trotz der vielen Veranstaltungsabsagen möchten wir unsere traditionelle Weihnachtslotterie auch heuer durchführen. Leider können die Lose diesmal nicht an den verschiedenen Losständen erworben werden, jedoch wie gewohnt mittels Überweisungsträger z.B. bei unseren Banken. Mit dem Erlös werden bedürftige Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer

unterstützt. Den Gewinnern der Weihnachtslotterie winken auch dieses Jahr wieder attraktive Preise.

Für die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit wünsche ich uns allen etwas Zeit und Ruhe, damit die ‚stade Zeit‘ auch hoffentlich eine solche wird. Mit dem Jahreswechsel hoffen wir auf ein friedliches, erfolgreiches und vor allem ein gesundes Jahr 2021.

Bis zum nächsten Mitteilungsblatt verbleibe ich mit freundlichen Grüßen,

Franz Obesser
1. Bürgermeister
Markt Markt Indersdorf

Eine Bitte

Die Gemeindekasse bittet alle Zahlungspflichtigen, die eine Einzugsermächtigung erteilt haben, der Gemeindeverwaltung alle Änderungen der Bankverbindung oder der Kontonummer umgehend mitzuteilen.

Indersdorfer (Online-) Newsletter

Der Markt gibt regelmäßig einen Online-Newsletter heraus. Der Newsletter berichtet über aktuelle Themen und erscheint im regelmäßigen Turnus.

Um den Newsletter zu erhalten, muss man sich zunächst zu diesem anmelden. Dies erfolgt über die ge-

meindlichen Homepage (<https://www.markt-indersdorf.de/meta/newsletter-anmeldung/>). Nach der Anmeldung wird eine automatisierte E-Mail versandt, mit der Bitte, die Anmeldung zu bestätigen.

Mitteilungsblatt jetzt auch online!

Das gemeindliche Mitteilungsblatt, das turnusmäßig alle zwei Monate erscheint und über die aktuellen Geschehnisse und Veranstaltungen im Gemeindebereich Markt Indersdorf berichtet, steht ab sofort auch online zur Verfügung.

Zu finden ist die elektronische Ausgabe des Informationsblattes auf der Homepage des Marktes (www.markt-indersdorf.de) unter der Rubrik Aktuelles/Mitteilungsblatt.



Bürgermeister Franz Obesser und Geschäftsleiter Klaus Mayershofer bedankten sich recht herzlich bei Frau Christine Eberhardt für 25 Jahre Treue und zuverlässige Arbeit im Dienst des Marktes Markt Indersdorf.

Frau Eberhardt wurde zum 15.10.1995 als Sekretärin im Vorzimmer des damaligen Bürgermeisters Josef Kaspar eingestellt. Ihre Hauptaufgaben bestanden damals in der Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des Marktgemeinderates und seiner Ausschüsse.

Nach einer beruflichen Weiterbildung war Frau Eberhardt für Öffentliche Sicherheit und Ordnung und für das Feuerwehrwesen zuständig. Diesen Tätigkeitsfeldern ist sie bis heute treu geblieben, weshalb sie auch viele Gemeindegewer persönlich kennen.



Herzlich willkommen!

Herr Bürgermeister Obesser begrüßte offiziell die neue Schulleitung der Mittelschule Markt Indersdorf.

Ilona Brezing (Mitte), die bisher die Mittelschule Dachau an der Eduard-Ziegler-Straße leitete, übernimmt ab diesem Schuljahr die Rektorenstelle. Ihr zur Seite steht als neue stellvertretende Schulleitung Andrea Heupel (rechts), die vorher an der Mittelschule Altomünster tätig war.

Beide freuen sich auf das spannende Abenteuer, die Mittelschule leiten, gestalten und weiterentwickeln zu dürfen und hoffen eine vertrauensvolle, offene und konstruktive Zusammenarbeit mit allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft.

Fundsachen

Fundsache, Fundzeit, Fundort

- Short, 27.05.2020, Marktplatz, Markt Indersdorf
- Halstuch, 10.06.2020
- Federmäppchen, 25.06.2020
- Damenrad rosa, 02.07.2020, Rothbachstraße
- Herrenrad blau/silber, 03.07.2020, Am Wehr vor dem Tor des Bauhofs
- Jugendrad blau/silber, 08.07.2020, Am Wasserturm
- Mountainbike blau, 09.07.2020, Engelbrechtsmühle
- Damenrad Blau, 21.07.2020, Glonntalstr. 14, Markt Indersdorf
- Herrenrad blau/schwarz, 29.07.2020, Rothbach, Karpfhoferweg
- Damenuhr, 30.07.2020, vor dem DHL Shop Spielwelt
- Ehering Gold, 17.08.2020, Freisinger Str. 34, Markt Indersdorf
- Regenschirm, 07.09.2020, Sparkassenspielplatz
- Goldarmkettchen, 11.09.2020, Marienplatz bei der Volksbank
- Jugendrad weiß/lila, 21.09.2020, Hammerschmiedweg Nähe Ehrenleitner
- iPhone schwarz mit durchsichtiger Hülle, 01.10.2020, Gewerbegebiet, Cafe Seidl

Ohne Schmarrn
natürlich - unverpackt - nachhaltig

Unverpackt einkaufen in Markt Indersdorf

Zur Verwirklichung des Projekts brauchen wir Deine Hilfe! Unterstütze uns
von 14. 11. – 23. 12. 2020
auf
startnext.com/ohne-schmarrn

Das erwartet dich:

- unverpackte Lebensmittel, Kosmetik, Reinigungsmittel, Haushaltswaren
- reduziere deinen Plastikmüll
- regionale Produkte
- wirke der Lebensmittelverschwendung entgegen
- lebe nachhaltiger

Eröffnung: Februar 2021
Marktplatz 3
85229 Markt Indersdorf
ohne-schmarrn.de
servus@ohne-schmarrn.de
Facebook: Ohne Schmarrn
Instagram: ohne.schmarrn.unverpackt

Das Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Indersdorf erscheint das nächste Mal am

4. Februar 2021

Anzeigenschluss: Donnerstag, 21. Januar 2021

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Andreas Raspl
Tel. 08131 / 563-45
Fax 08131 / 563-49
andreas.raspl@dachauer-nachrichten.de
www.dachauer-nachrichten.de

Willkommen daheim.

Impressum

Das Mitteilungsblatt des Marktes Markt Indersdorf erscheint zweimonatlich als Beilage der Dachauer Nachrichten und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. V.i.S.d.P. (amtlicher und nicht-amtlicher Teil) Bürgermeister Franz Obesser,
Gemeindeverwaltung Markt Indersdorf, Tel 08136 934-0
Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Langer, Tel 08131 56325
Verlag: Zeitungsverlag Oberbayern GmbH & Co. KG,
Richard-Wagner-Straße 2, 85221 Dachau
Layout/red. Betreuung: Siglinde Haaf / Walter Hueber Dachauer Nachrichten
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 76, gültig seit 01.01.2020
Druck: Druckhaus Dessauerstraße

Die Mitglieder des Gemeinderates stellen sich vor

Simon Reichlmair



Ihr Beruf?
Senior Key Account Manager

Ihr Familienstand?
Verheiratet - aber getrennt lebend

Was sind Ihre Hobbys?
Gut essen, Theater, Glonntaler Glonn, Ski fahren

Wo können Sie nicht widerstehen? Wo können Sie nicht NEIN sagen?

Süßes aller Art und spontane Treffen mit Freunden

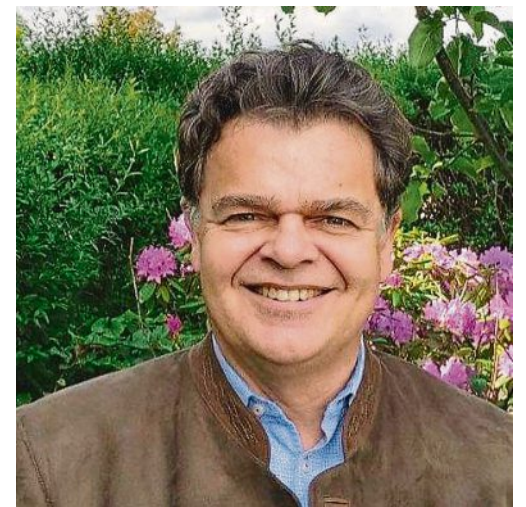
Ihre Fraktion /Wählergruppe: Mitgliedschaft, Ausschüsse/Gremien

CSU Umweltausschuss, Sozial Ausschuß, Bücherei Kuratorium

Für was möchten Sie sich in den nächsten 6 Jahren im Marktgemeinderat besonders einsetzen?

Bezahlbaren Wohnraum, Moderates Wachstum

Axel Noack



Ihre Fraktion /Wählergruppe: Mitgliedschaft, Ausschüsse/Gremien

Bündnis 90/Die Grünen
Hauptausschuss, Bauausschuss, Vertretung Finanzausschuss, Vertretung Jugendausschuss, Vertretung Sozialausschuss, Vertretung Umweltausschuss

Ihr Beruf?
Diplom Kaufmann, Director Business Development

Ihr Familienstand?
Verheiratet, 3 Kinder

Was sind Ihre Hobbys?
Politik, Zeichnen, Segeln, Oldtimer

Wo können Sie nicht widerstehen? Wo können Sie nicht NEIN sagen?

Guter Espresso

Für was möchten Sie sich in den nächsten 6 Jahren im Marktgemeinderat besonders einsetzen?

Transparenz, Mobilität, Nachhaltigkeit, Bürgerhaus für Markt Indersdorf, Unterstützung der Ehrenämter, Bezahlbare Wohnkonzepte

Christian Windele



Ihr Beruf?
Bankkaufmann

Ihr Familienstand?
verheiratet / 2 Kinder

Was sind Ihre Hobbys?
Oldtimer restaurieren, Mountainbike, Feuerwehr, Vereine, Politik, Handwerken

Wo können Sie nicht widerstehen? Wo können Sie nicht NEIN sagen?

Gut essen und trinken in geselliger Runde

Ihre Fraktion /Wählergruppe: Mitgliedschaft, Ausschüsse/Gremien

Bürgerblock Niederroth (BBN) Mitarbeit im Bauausschuss und Rechnungsprüfungsausschuss

Für was möchten Sie sich in den nächsten 6 Jahren im Marktgemeinderat besonders einsetzen?

Für eine gute Entwicklung unserer schönen Gemeinde und unseren Jungbürgern die Möglichkeiten geben, am Ort zu bleiben.

Helmut Ebert



Ihre Fraktion /Wählergruppe: Mitgliedschaft, Ausschüsse/Gremien

FW-Freie Wähler Kulturreferent, Bauausschuss

Ihr Beruf?
Rentner

Ihr Familienstand?
Verheiratet, eine erwachsene Tochter

Was sind Ihre Hobbys?
Wandern, Bergsteigen, Fußball, Radfahren, Golfen, Skifahren, Kochen

Wo können Sie nicht widerstehen? Wo können Sie nicht NEIN sagen?

Bei gutem Essen, bei jeder Art von Geselligkeit

Für was möchten Sie sich in den nächsten 6 Jahren im Marktgemeinderat besonders einsetzen?

Weiterhin unsere Vereine unterstützen, die heimischen Betriebe fördern, Unsere Gemeinde Lebenswert gestalten, Schaffung von Wegen wo sich unsere Bürger in der Freizeit bewegen können.

TAXI	Arzt-, Bahn-, Bestrahlungs-, Dialyse-, Flughafen-, Kur- und Kurierfahrten
	Nikolaus Deichl 081 36/55 97
85229 Markt Indersdorf · Altomünsterstraße 30	

Markt Indersdorfer Hörpfade - Kooperationsprojekt der BR-Stiftung Zuhören und der VHS-Bayerischer Volkshochschulverband

Im Frühjahr 2013 wurde das Projekt „Indersdorfer Hörpfade“ gestartet.

Wir laden Sie ein, zu einem „akustischen Spaziergang“ durch das Gemeindegebiet. Erfahren Sie Wissenswertes über kulturhistorische, geologische oder naturwissenschaftlich interessante Örtlichkeiten der Marktgemeinde.

Hörpfad „Zur steinernen Brücke“



Wenn der Mensch den Menschen braucht...
Wir lassen Sie nicht allein.

Hanrieder
BESTATTUNGEN

Ihr Partner auf allen Friedhöfen. Telefon 081 31 - 37 66 33
www.hanrieder.de

Nicht nur Regensburg hat eine „Steinerne Brücke“, auch Indersdorf. Wer vom Markt zum Bahnhof oder zum Sportgelände will, muss über die Indersdorfer Steinernen Glonnbrücke. Aber die Brücke war nicht immer aus Stein, wie wir gleich hören werden...

Zum Hörpfad: <http://www.klingende-landkarte.de/markt-indersdorf/steinerne-bruecke/>

Hörpfad „Die Glonn“

Es war einmal... Die alte Glonn
Denk ich zurück an längst vergang'ne Zeit,
so tut es mir in meiner Seele heut' noch leid,
um die alten Eschen, Ulmen und den and'ren Bäumen,
die jetzt nicht mehr - wie einst - so schöne Ufer säumen.
Auch die tiefen mir so vertrauten Gumpen,
sind damals allerseits verschwunden.
Mit ihnen die vielen Barben, Krebse - fast uralt an Jahren,
die darin so oft zu sehen waren.
Zuerst kamen die Geometer,
die Herren, ja die kennt a jeder.
Ich werd' es nie vergess'n
wie sie das schöne Glonnthal ham vermess'n.
Ich kann's noch alle vor mir sehn,
wie sie am Ufer auf- und abwärts gehn,
mit den Messinstrumenten
in ihren Händen.
Mit Baggern, Feldbahnen, Kippwagen und dergleichen mehr
fielen sie alle über mich her.
So fing das Sterben damals an,
ich frag' mich noch heut: Was hab' ich euch getan?
Dass jeder Baum seine eig'ne Seele hat,
wer von euch hat je daran gedacht?
Ihr habt uns vergewaltigt und geschändet,
die alte Glonn hat seither ihr Gesicht verändert.
Vor hunderttausend Jahren und noch weit mehr,
nach der Eiszeit kam ich ins schöne Tal hierher,
Mir wurde es Heimat - diese Stille und Schönheit, jetzt ist sie dahin n
nun müßt ihr mich nehmen, so wie ich bin.
Die gute und so schöne Zeit,
sie ist und bleibt Vergangenheit.
Es klingt wie im Märchen, gar reich an der Zahl
so auch für mich, die alte Glonn - ... es war einmal!



Ferdinand Ostermair, Petershausen (Quelle: CD Die Glonn, Projektleitung Lydia Tiehl und Gabriel Brachtel, Bund Naturschutz Kreisgruppe Dachau)

Zum Hörpfad:

<http://www.klingende-landkarte.de/markt-indersdorf/die-glonn/>

Haben Sie Lust, mitzumachen und selbst einen Hörpfad zu erstellen? Dann melden Sie sich bitte bei der VHS Markt Indersdorf, Tel. 08136/938835 oder per E-Mail: hoerpfade@vhs-indersdorf.de.



Neue Projektinformationen

zum Ersatzneubau der Höchstspannungsleitung Oberbachern-Ottenhofen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Unterlagen für das Raumordnungsverfahren sind beinahe fertiggestellt. Unsere beauftragten Gutachter konnten die Zahl der Korridorvarianten reduzieren. In der ersten Jahreshälfte 2021 werden wir diese Unterlagen bei der zuständigen Behörde offiziell einreichen. Gern möchten wir Sie als Bürgerinnen und Bürger vorab erneut auf den aktuellen Planungsstand bringen.

Ab 27.11.2020 finden Sie die aktualisierten Informationen und Karten auf unserer Projektwebsite www.tennet.eu/oba-ott.

Ende November werden wir die Vertreterinnen und Vertreter Ihrer Kommune im persönlichen Gespräch über die aktuelle Planung informieren und uns dazu austauschen. Sofern es das Infektionsgeschehen zulässt, werden wir anschließend auch Sie als Bürgerinnen und Bürger wieder vor Ort informieren, selbstverständlich unter den gebotenen strengen Hygieneauflagen.

Ob diese Termine wie geplant Anfang Dezember stattfinden können, erfahren Sie auf unserer Projektwebsite und über unsere Infomail, die sie dort abonnieren können.

Bleiben Sie gesund.
Ihre Tennet TSO GmbH

Ausstellungseröffnung Zurück ins Leben

„Chance Denkmal, Erinnern, Erhalten, Neu entdecken“, so lautete heuer das Motto für den „Tag des offenen Denkmals, und auch der Heimatverein Markt Indersdorf ergriff den Kairos: Mit der bereits in New York und Israel gezeigten Ausstellung „Zurück ins Leben“ boten die Historikerin Anna Andlauer und

tere Erfahrungen machen müssen, umso mehr die Bedeutung von Menschen, die sich um eine Betreuung kümmern, hervorhebt: Im damaligen UN-Kinderzentrum wurde traumatisierten Kindern ein Weg zurück ins Leben ermöglicht. Der zweistimmige Vortrag des Liedes „It's burning“ durch Corinna Barth und Jutta Lechtenberg-Diehl

schichten damaliger im Kloster Betreuer zusammengestellt: Die Präsentation besticht durch ihre Schlichtheit und fordert mit prägnanten Texten und eindrucksvollen Bildern heraus. Soweit es die Hygienevorschriften erlauben, steckt man auch die Köpfe über den Vitrinen der Ausstellung zusammen: „Das Foto von der Schmiede stammt aus dem Nachlass von Greta Fischer, und ich habe es ohne Kommentar in die Vitrine gelegt, damit wir vielleicht herausfinden, wo es aufgenommen wurde.“

maliger Ministrant Beisetzung erleben musste. Die Videoaufnahme eines Interviews mit Notburga Gmeiner aus Pfaffenhofen an der Ilm und die Darstellungen des Heimatforschers Andreas Bias aus Burgkirchen verwiesen eindrücklich auf Paralleltäten von entsprechenden Kinderbaracken und wie wertvoll das Zusammentragen von Informationen aus verschiedenen Orten sein kann.

heit dazu bietet sich immer samstags (13-16 Uhr) und sonntags (13-17 Uhr; 14-16 Uhr: fachkundige Führungen). „Wir seh'n uns!“



griff den Gedanken sehr bewegend auf: Das traditionelle Lied Bedrängter erklang nicht nur in hebräischer und auch in die englische Sprache gebrachter Verse („[...] standing there with futile folded arms [...]“) sondern auch deutscher: „Lösch die Flammen

aus!“ Das Leben hat viele Seiten, und auch im UNRRA-Kinderzentrum damals und bei entsprechenden Besuchen in den vergangenen Jahren wurde getanzt: Gottfried Biesemann begleitete die Gäste mit heiteren jüdischen Liedern auf seinem Akkordeon auf den Weg in die Ausstellung. Zeugnisse als wertvoll für den Erhalt anzusehen, bedeutet auch, dem Leben in der Gegenwart Stabilität und Impulse zu geben. - U. a. haben

„Denk mal nach“, so könnte man auch die Aktion der selbstgenähten Mund-Nasen-Bedeckung, unterstützt von jungen Menschen der benachbarten Realschule Sankt Vinzenz von Paul, bezeichnen: Mit dem aufgedruckten Gruß „Say gesunt“ („say“ gesprochen wie Englisch „say“, aber mit weichem „s“) bringen sie ins Angesicht der Gegenwart, dass Jiddisch die meist verwendete Sprache im Kloster der Nachkriegszeit war, und lassen mit einem Lachen u. a. sagen: „Mach's gut!“ - Also, dann: „Bis bald“ im Heimatmuseum! Gelegen-

alle Engagierten für die Zeugnisse hiesiger Geschichte eine besondere Möglichkeit, auch die Wiedereröffnung des Augustiner Chorherren Museums nach sechs Monaten in einem feierlichen Rahmen zu begehen. Der Vorsitzende des Heimatvereins, Anton Wagatha, und Bürgermeister Franz Obesser freuten sich sehr, rund 50 Gäste bei hochsommerlichen Temperaturen auf dem Marienplatz begrüßen zu dürfen.

Erinnerung bedeutet Rückblick und Einholung in die Gegenwart dessen, was früher geschah. - Entsprechend verwies Kreisheimatpflegerin Birgitta Unger-Richter darauf, dass unsere Erfahrungen in den vergangenen Monaten, die Veränderung unserer derzeitigen Lebensumstände, zusätzlich Verständnis für die Bedrängnisse vor 75 Jahren wecken. Anna Andlauer ergänzt, dass die aktuelle Situation vieler Kinder, die auf der Flucht und in Lagern bit-

Neu entdecken heißt, den Mut zu haben, nicht nur die Vergangenheit anzuschauen, sondern einen Weg in die Zukunft zu bauen. - Auf dem Bezirksfriedhof wurde am Nachmittag auch der jungen Opfer gedacht, die damals in der sogenannten Kinderbaracke ums Leben kamen. Unter menschenunwürdigen Bedingungen wurden dort Kleinkinder von Zwangs-

arbeiterinnen durch die Nationalsozialisten untergebracht, von denen mindestens 35 nicht überlebten. Als Zeitzeuge berichtete Konrad Menter davon, wie er als da-

maliger Ministrant Beisetzung erleben musste. Die Videoaufnahme eines Interviews mit Notburga Gmeiner aus Pfaffenhofen an der Ilm und die Darstellungen des Heimatforschers Andreas Bias aus Burgkirchen verwiesen eindrücklich auf Paralleltäten von entsprechenden Kinderbaracken und wie wertvoll das Zusammentragen von Informationen aus verschiedenen Orten sein kann.

Erinnerung bedeutet Rückblick und Einholung in die Gegenwart dessen, was früher geschah. - Entsprechend verwies Kreisheimatpflegerin Birgitta Unger-Richter darauf, dass unsere Erfahrungen in den vergangenen Monaten, die Veränderung unserer derzeitigen Lebensumstände, zusätzlich Verständnis für die Bedrängnisse vor 75 Jahren wecken. Anna Andlauer ergänzt, dass die aktuelle Situation vieler Kinder, die auf der Flucht und in Lagern bit-

Neu entdecken heißt, den Mut zu haben, nicht nur die Vergangenheit anzuschauen, sondern einen Weg in die Zukunft zu bauen. - Auf dem Bezirksfriedhof wurde am Nachmittag auch der jungen Opfer gedacht, die damals in der sogenannten Kinderbaracke ums Leben kamen. Unter menschenunwürdigen Bedingungen wurden dort Kleinkinder von Zwangs-

arbeiterinnen durch die Nationalsozialisten untergebracht, von denen mindestens 35 nicht überlebten. Als Zeitzeuge berichtete Konrad Menter davon, wie er als da-

maliger Ministrant Beisetzung erleben musste. Die Videoaufnahme eines Interviews mit Notburga Gmeiner aus Pfaffenhofen an der Ilm und die Darstellungen des Heimatforschers Andreas Bias aus Burgkirchen verwiesen eindrücklich auf Paralleltäten von entsprechenden Kinderbaracken und wie wertvoll das Zusammentragen von Informationen aus verschiedenen Orten sein kann.

heit dazu bietet sich immer samstags (13-16 Uhr) und sonntags (13-17 Uhr; 14-16 Uhr: fachkundige Führungen). „Wir seh'n uns!“



Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Markt Indersdorf, unter der Leitung von Cornelia Treml, für die Ausstellung Biografien im Sinne von wahren Lebensge-

WIR SIND FÜR SIE DA!
due
MODE & SCHUHE FÜR SIE UND IHN
Augustinerring 2
85229 Markt Indersdorf
Telefon 0 81 36/67 87

www.akademie-schoenbrunn.de

Soziale Berufe haben Zukunft

Aus- und Weiterbildung

Unsere Ausbildungen am Standort **Gut Häusern bei Markt Indersdorf:**

- Sozialpflege
- Altenpflegehilfe
- Pflegefachfrau/ Pflegefachmann
- Ergotherapie
- Heilpädagogik

Zusatzangebot:

- Basisqualifikation Sozial mit Betreuungskraft nach §53c SGB XI

Unsere Ausbildungen an den Standorten **Gut Häusern und München-Laim:**

- Heilerziehungspflege
- Heilerziehungspflegehilfe

Telefon 08139 809-100
schulen@akademie-schoenbrunn.de
www.akademie-schoenbrunn.de

Praktikumsstellen unter www.franziskuswerk.de

Akademie Schönbrunn



Der Puls der Stadt



SW//M


MEIN STROM KOMMT VON DEN STADTWERKEN MÜNCHEN

Jetzt beraten
lassen – kostenlos
und unverbindlich!
0800 0 796 333

Hohe Kundenfreundlichkeit, faire Angebote und fest in der Region verankert –

die Stadtwerke München sind Ihr verlässlicher Partner für Strom und Erdgas. Wir bieten Ihnen eine nahe und zuverlässige Energieversorgung, ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis sowie einen ausgezeichneten Kundenservice.

Wechseln auch Sie!

 www.swm.de  **0800 0 796 333 (kostenfrei)**

M/Strom Regional, preiswert, ökologisch.

Babygalerie



Valentina Rehana

Der 1-jährige Nikolay freut sich. Er hat eine kleine Schwester bekommen. Valentina Rehana heißt das 2. Kind von Sara und Christoph Hrouda. Am 11. August 2020 kam die Kleine in Dachau zur Welt. Am Tag ihrer Geburt war Valentina Rehana 48 Zentimeter groß, und die Waage zeigte ein Gewicht von 2.990 Gramm an.



Adrian Ioan

Ulrike und Marius Toader haben wieder Nachwuchs bekommen: Adrian Ioan erblickte am 11. September 2020 in München das Licht der Welt. Auch der 15-jährige Julian und die 1-jährige Adela freuen sich über ihren kleinen Bruder. Adrian Ioan war bei der Geburt 52 Zentimeter groß und 3.230 Gramm schwer.



Sophia Magdalena

Sophia Magdalena ist da! Die Kleine von Sabine Kiening und Christian Heinzlmeir hat am 16. August 2020 in Dachau das Licht der Welt erblickt. Bei der Geburt wog Sophia Magdalena 2.640 Gramm und war 45 Zentimeter groß.



Milijan

Über die Geburt ihres kleinen Sohnes Milijan freuen sich Sanja und Miljan Miscevic. Mit ihnen freuen sich auch die Geschwister Anastasija (13 Jahre), Vanja (7 Jahre), Anja (6 Jahre) und Sara (5 Jahre) über den jüngsten Familienzuwachs. Der kleine Junge erblickte am 1. September 2020 in München das Licht der Welt. Bei der Geburt war er 4.010 Gramm schwer und 52 Zentimeter groß.

Tessa Marie

Simona und Ilir Piluri freuen sich über ihr zweites Kind. Tessa Marie wog bei der Geburt am 7. August 2020 in Dachau 3.520 Gramm und war 51 Zentimeter groß. Der 2-jährige Elias hat sein Schwesterlein schon fest ins Herz geschlossen.

Neuer Spielplatz in Ainhofen

Seit Anfang Oktober hat auch der Ortsteil Ainhofen einen Kinderspielplatz auf dem sich unsere jungen Mitbürger austoben können. Gemeinsam mit dem Landratsamt Dachau hat der Markt ein kleines Konzept erarbeitet, um auf der Jugendfreizeitanlage einen Spielplatz zu bauen der sowohl von den Dorfbewohnern wie auch von den Zeltlagern genutzt werden kann. Der Markt hat in diese Anlage ca. 15.000€ investiert und freut sich diese Anlage nun für die Benutzung freizugeben. Es wurden für diesen wunderschön gelegenen Platz der von Bäumen um-

ringt ist bewusst Spielgeräte aus Metall und Kunststoff ausgewählt. Aufgrund der verschatteten Lage sind diese Materialien langlebiger und pflegeleichter. Die Baumaßnahme wurde durch Bauhof-

mitarbeiter von Landkreis und Markt durchgeführt. Wir sind stolz dies gelungene Anlage mit Doppelschaukel, Nestschaukel, Turmspielanlage und Sandkasten ihrer Bestimmung zu übergeben.



Weihnachtseinkauf bei Rabl
 Glas, Porzellan, Geschenke
 Fahrräder und Zubehör
 WMF-Shop
 Haushaltswaren

Markt Indersdorf • Gewerbestaße 22
 Tel. 08136 89 32 03 • www.rabl-gmbh.de

RABL

Miele Miele Miele Miele Miele Miele Miele

Miele studio *Schilcher* GmbH
 Miele-Spezial-Vertragshändler

Küchen und Hausgeräte

Dachauer Str. 58
 85229 Markt Indersdorf
 Tel. 0 81 36 / 22 89 100
 www.schilcher.de

Wir verkaufen nicht nur - wir reparieren auch!

Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 9-12 + 14-18 Uhr, Mi + Sa 9-12 Uhr

Miele Miele Miele Miele Miele Miele Miele

VERANSTALTUNGEN MARKT INDERSDORF**NOVEMBER BIS JANUAR 2021****14.11.20**

- Krieger- und Soldatenverein Niederroth, Papier-sammlung, Treffpunkt: , Beginn: 09:00 Uhr

25.11.20

- Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kemmoden-Peters-hausen, Treffpunkt Klepper-Haus, Treffpunkt: Jo-chen-Klepper-Haus, Beginn: 20:00 Uhr

01.12.20

- Pfarrgemeinde St. Georg, Rorateamt: Kirche m. an-schl. Glühweinausschank, Treffpunkt: Plabstnhof, Beginn: 19:00 Uhr

01.12.20

- Bürgerblock Niederroth, Stammtisch, Treffpunkt: Plabstnhof, Beginn: 20:00 Uhr

04.12.20

- Schützenverein „Eichenlaub“ Niederroth, Weih-nachts- und Königsschießen, Treffpunkt: Schützen-heim Niederroth, Beginn: 18:00 Uhr

04.12.20

- Madlverein Niederroth, Weihnachtsfeier, Treffpunkt: , Beginn: 19:30 Uhr

05.12.20

- Pfarrgemeinde St. Georg, Nikolausdienst, Treff-punkt: , Beginn: Uhr

05.12.20

- Seniorenrunde60+, Seniorennachmittag, Treffpunkt: Pfarrheim Markt Indersdorf, Beginn: 14:00 Uhr

05.12.20

- SV Niederroth, Weihnachtsfeier, Treffpunkt: Sport-heim Niederroth, Beginn: 19:30 Uhr

06.12.20

- Pfarrgemeinde St. Georg, Nikolausdienst, Treff-punkt: , Beginn: Uhr

07.12.20

- Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kemmoden-Peters-hausen, Ökumenisches Friedensgebet, Treffpunkt: Jochen-Klepper-Haus, Beginn: 19:30 Uhr

09.12.20

- Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kemmoden-Peters-hausen, Seniorenkreis, Treffpunkt: Jochen-Klepper-Haus, Beginn: 14:00 Uhr

11.12.20

- Schützenverein „Eichenlaub“ Niederroth, Preisver-teilung Weihnachtsschießen, Treffpunkt: Schützen-heim Niederroth, Beginn: 18:00 Uhr

12.12.20

- VdK OV Niederroth, Weihnachtsfeier, Treffpunkt: Sportheim Niederroth, Beginn: 14:00 Uhr

12.12.20

- Stockschiützen Glonn, Weihnachtsfeier, Treffpunkt: Gasthaus Hohenester, Beginn: 19:00 Uhr

12.12.20

- Bajuwarischer Burschenverein Niederroth, Weih-nachtsfeier, Treffpunkt: Sportheim Niederroth, Be-ginn: 19:30 Uhr

18.12.20

- Indersdorfer Nachbarschaftshilfe, Weihnachtsfeier, Treffpunkt: Wohnanlage Cyclostraße, Beginn: 14:00 Uhr

19.12.20

- Schützenverein „Eichenlaub“ Niederroth, Weih-nachtsfeier, Treffpunkt: Sportheim Niederroth, Be-ginn: 19:30 Uhr

05.01.21

- Krieger- und Soldatenverein Niederroth, Dreikönigs-treffen, Treffpunkt: Plabstnhof, Beginn: 19:00 Uhr

08.01.21

- Schützenverein „Eichenlaub“ Niederroth, Jahres-hauptversammlung, Treffpunkt: Schützenheim Nie-derroth, Beginn: 19:00 Uhr

15.01.21

- SV Niederroth, Abt. Tennis, Jahreshauptversamm-lung, Treffpunkt: Sportheim Niederroth, Beginn: 19:30 Uhr

16.01.21

- Krieger- und Soldatenverein Niederroth, Krieger-jahrtag, Treffpunkt: Sportheim Niederroth, Beginn: 09:30 Uhr

Bitte beachten Sie: Alle Veranstaltungen finden vorbehaltlich weiterer Maßnahmen in Bezug auf die Corona-Pandemie statt!

Regenüberlauf und Pumpwerk Langenpettenbach

Man zieht den Stöpsel aus dem Ablauf, die Badewanne leert sich. Ein Druck auf die Toilettenspülung und das verrichtete Geschäft gerät in Vergessenheit. Doch wohin geht das Wasser eigentlich? Natürlich zur Kläranlage und im Falle von Langenpetten-

bach zur Kläranlage in Markt Indersdorf an der Glonn östlich des Volksfestplatzes. Damit das Abwasser aus verschiedenen Ortsteilen zur Kläranlage in Markt Indersdorf gelangen kann muss es streckenweise gepumpt werden.

In Langenpettenbach gibt es zu diesem Zweck gleich zwei Pumpwerke mit entsprechenden Rückhalte- und Überlaufbecken. Aus diesen wird das Abwasser über eine ca. 2.300 m lange Druckleitung zum Ortskanal an der Glonner Kreppe gepumpt, von wo aus es wiederum zum Pumpwerk in Glonn fließt und anschließend unter der Glonn hindurch zur Kläranlage gepumpt wird. Am Kindergarten Langenpettenbach befindet sich eines der Regenüberlaufbecken und Pumpwerke des Marktes. Dieses ist in die Jahre gekommen und nicht mehr auf dem Stand



der heutigen Technik, so dass es jetzt erneuert werden musste. Dazu wird derzeit ein neues Pumpwerk gebaut. In einer durch Bohrpfahlwände gesicherten Baugrube wurde ein Schachtbauwerk aus

zen sollen. Zusätzlich wird das unterirdische Betonbauwerk saniert, alte Schachtabdeckungen erneuert und eine Spülkippe eingebaut, die Ablagerungen im Schachtbauwerk vermeiden soll.

Der gesamte Umbau und Sanierung des Bauwerks mit neuer Maschinenteknik sowie Umbau und Sanierung von Kontrollschächten entlang der Druckleitung kostet die Marktgemeinde rd. 800.000 €.

GFK gesetzt, in dem später neue Pumpen die in die Jahre gekommenen innerhalb des Regenüberlaufbeckens erset-

Die Bauarbeiten sollten nach dem aktuellen Bauzeitenplan bis Ende des Jahres abgeschlossen sein.

Bequem online shoppen...
www.musik-heckmann.shop
seit 20 Jahren
Musik Heckmann
Service · Verleih · Verkauf
Unterricht & Musikinstrumente
Laufend aktuelle Angebote
Telefon 08131 - 96 583
85757 Karlsfeld • Südenstr. 20

Landgasthof Gschwendtner
Metzgerei 
FAMILIE GSCHWENDTNER
85229 Langenpettenbach, Schrobenshausener Str. 13
Telefon 0 81 36/79 88
EIGENE SCHLACHTUNG · PARTYSERVICE · IMBISS
RÄUMLICHKEITEN FÜR FAMILIENFEIERN BIS ZU 110 PERSONEN

Das Abfallwirtschaftsamt informiert!

Jetzt den neuen Entsorgungskalender holen! Die Entsorgungskalender für 2021 liegen ab sofort in Dachau im Rathaus, im Bürgerbüro, im Landratsamt Dachau (Weierweg 16), in der Kommunalen Abfallwirtschaft (Dr.-Hiller-Str. 36) und in der Kfz-Zulassungsstelle sowie in allen Gemeindeverwaltungen zur

Abholung bereit. Zusätzlich sind die Kalender auf allen Recyclinghöfen im Landkreis Dachau erhältlich.

Den aktuellen Entsorgungskalender finden Sie auch unter www.entsorgungskalender-dachau.de und in der kostenlosen App „DAH-Müll“. Der Entsor-

gungskalender beinhaltet alle Abfuhrtermine der Restmüll- und Biotonnen sowie der Gelben und Blauen Tonnen. Er informiert auch über die Verschiebungen bei der Müllabfuhr aufgrund von Feiertagen. Auch die Giftmobilttermine für die kostenlose Abgabe von Problemabfällen sind darin enthalten.

Brunnen am Marktplatz

Donnerstag, 8. Oktober 2020, 7 Uhr morgens: Ein Sattelzug arbeitete sich langsam auf den Marktplatz vor, geladen hatte er den neuen Brunnen am Rathaus. Pünktlich um 8 Uhr traf auch der Autokran ein, der neben dem späteren Standort des Brunnens Aufstellung nahm.

Bereits am Tag zuvor wurden von der herstellenden Firma Kusser aus Aicha vorm

Wald erste Vorbereitungen zum Anschluss des Brunnens getroffen. Nachdem noch letzte Anpassungen am Fundament durchgeführt waren, wurde zunächst die obere Platte des Brunnens, die separat angeliefert wurde und erst später den Brunnen komplettieren sollte, auf der Baustelle zwischengelagert. Dann folgte der spannende Teil als der Brunnen mit den

vorbereiteten Rohren und eingebauten Düsen vom Kran angehoben wurde. Ein Rauen ging durch die Reihen der Zuschauer, als die Ketten, an der der 12 Tonnen schwere Brunnenteil hing, sich kurz entspannten und den Brunnen zum Beben brachten. Auch der für den Entwurf und die Ausarbeitung verantwortliche Künstler und Bildhauer Christian Pöschl aus Reichertshausen sowie der Planer des Marktplatzes und Mitinitiator für den Brunnen Heinz Kindhammer hielten den Atem an, als das große Element langsam herüber geschwenkt wurde. Sicher schwebte der Brunnen über das vorbereitete Fundament und wurde mit geübten Händen der Kusser-Monteure an Ort und Stelle bugsiert. Ruhig und gelassen arbeiteten drei Mann daran, den Brunnen in der richtigen Neigung und Höhe auszu-

richten. Als der Treppenteil des Brunnens die richtige Position eingenommen hatte wurde die separate obere Platte wieder am Kran befestigt und ebenfalls an ihrem Bestimmungsort platziert.

Nun begannen die rein technischen Feinarbeiten mit dem Anschluss der Wasser zu- und abführenden Leitungen und den Stromleitungen für die Beleuchtungsstreifen in den Stufen. Nachdem die Druckprüfung der Leitungen positiv verlaufen waren konnte mit dem Probelauf begonnen werden. Langsam suchte sich das Wasser aus der oberen Stufe den Weg, den der Bildhauer in zwei Armen die weich geschwungenen Stufen hinab vorgegeben hatte. Dann wurden auch die Düsen aufgedreht und bald sprudelte das Wasser lustig aus den Fontänen. Damit das Wasser immer klar und keimfrei aus den Düsen

kommt hat der Gemeinderat sich zu einer großen Lösung mit Wasseraufbereitung entschlossen. In der ca. 2 x 3 m große Brunnenstube, die bereits im Juni im Baugrund des Marktplatzes versenkt wurde, befindet sich neben dem Wasserbecken auch allerlei Technik, um das Wasser auf annähernd Trinkwasserqualität zu halten. Am späten Nachmittag wurde der Brunnen dann einstweilen in den Winterbetrieb versetzt und im Frühjahr, wenn der Marktplatz dann endgültig fertig gestellt ist, wird die Firma Kusser nochmals anreisen, um den Brunnen endgültig in Betrieb zu nehmen.

Hoffen wir auf einen schönen Sommer 2021, wo Kinder zum erstem Mal am Brunnen plantschen und sich Erwachsene am erfrischenden Anblick des Wassers erfreuen können.



Verabschiedung

Benedikt Abeltshauer, Vorstand der Outback Supporters, schied mit der Jahreshauptversammlung am 12. September aus dem Verein. Er hatte sich nicht mehr für die nächste Wahlperiode aufstellen lassen. Alle Mitglieder und Vertreter des neuen Vorstandes bedanken sich für seine Tätigkeit in den vergangenen Jahren. Benedikt wirkte bei maßgeblichen Erfolgen unseres Fanclubs mit und brachte seine Fachkenntnisse im Eishockey im Interesse unserer Gemeinschaft beim EHC Red Bull München ein. Wir wünschen ihm für die Zukunft Gesundheit und alles Gute.



Der neue Vorstand der Outback Supporters stellt sich vor: Auf dem Foto: (Hinten von links) Stefan Schmid - Kassenprüfer, Harald Pein - Kassenprüfer, Peter Haas - Mitgliedsmanagement. (Mitte von links) Roman Swoboda - Social Media, Katharina Friedl - Kassier, Thomas Bakomenko - Mitgliedsmanagement. (Vorne von links): Sandra Denk - 1. Vorstand, Robert Hirner - 2. Vorstand. (Nicht auf dem Bild) Ramona Weber - Mitgliedsmanagement.

KÜCHENNECKER GmbH
individuelle Küchen • Essplätze • eigene Schreinerei

seit 30 Jahren Küchen aus Meisterhand

Heinrich-Lanz-Str. 1 • 85229 Markt Indersdorf
Telefon 0 81 36/60 71 • Telefon 0 81 36/69 76

info@kuechen-necker.de • www.kuechen-necker.de

– Asbestentsorgung

– Eternitdächer

– Fassaden

– Nachstromspeicheröfen



Moosstraße 18 • 85258 Ebersbach

Tel. 081 37/93 91 00 • Mobil 01 71/6 24 25 01

www.asbestentsorgung-vorpagel.de

Informationen aus dem Rathaus



Bürgermeister Franz Obeser beglückwünschte zusammen mit Geschäftsführer Klaus Mayershofer zur Eröffnung der Bayerngarage Martina Auernhammer und Jens Linke

Sitzungstermine November 2020 bis Februar 2021

Marktgemeinderat:
Mittwoch, 11.11.2020
Mittwoch, 09.12.2020
Mittwoch, 27.01.2021
Mittwoch, 24.02.2021

Bauausschuss:
Montag, 23.11.2020
Montag, 21.12.2020
Montag, 01.02.2021

Hauptausschuss:
Montag, 14.12.2020

Rund um den Markt

Informationen, News und Aktuelles nicht nur aus der Gemeindeverwaltung, sondern rund um die Gemeinde Markt Indersdorf finden Sie auch auf der Homepage der Gemeindeverwaltung www.markt-indersdorf.de Schauen Sie doch einmal vorbei!

Protokolle im Internet

Hinweis: Die Protokolle der öffentlichen Sitzungen des Marktgemeinderates, die aus datenschutzrechtlichen Gründen allerdings nur auszugsweise wiedergegeben sind, können Sie auch auf der

Homepage der Gemeindeverwaltung unter der Rubrik „Kommunalpolitik/Informationsportal Sitzungen/Bürgerinfoportal“ nachlesen. Hierbei handelt es sich jeweils um Vorab-Berichte aus den entsprechenden Sitzungsniederschriften. Die auszugsweise Veröffentlichung aus den Niederschriften erfolgt unter Vorbehalt der Genehmigung des Marktgemeinderates in der jeweils darauf folgenden Sitzung! Wichtige Beschlüsse aus den vergangenen Marktgemeinderatssitzungen werden aber auch im gemeindlichen Mitteilungsblatt bekannt gegeben!

nichtamtlicher Teil

VHS INDERSDORFER KULTURKREIS

Veranstaltungen der nächsten Monate

In der Volkshochschule Indersdorfer Kulturkreis gibt es im laufenden Semester noch einige freie Plätze! Vor Ort können Sie sich von Montag bis Freitag von 9:00 - 12:00 Uhr und zusätzlich am Donnerstag von 15:00 - 18:30 Uhr, telefonisch unter 08136/938835 oder im Internet unter www.vhs-Indersdorf.de über unser Programm informieren und für Kurse anmelden. Wegen der aktuellen Si-

tuation werden alle Kurse unter Vorbehalt angeboten.

Hier finden Sie einen Auszug aus unserem Programm:

Kinderkurse:

202-43201 Plätzchen backen für Kinder ab 6 Jahren, 18.11.2020, 10:00-13:00

202-53048 Kleiner Nähkurs für Mädchen und Jungen ab 8 Jahren, 14.11.2020, 10:00 - 16:00

202-53049 Kleiner Nähkurs für Mädchen und Jungen ab 8 Jahren, 16.01.2021, 10:00 - 16:00

202-53051 Ein Nähtag für Fortgeschrittene ab 8 Jahren, 12.12.2020, 10:00 - 16:00

202-53052 Ein Nähtag für Fortgeschrittene ab 8 Jahren, 23.01.2021, 10:00 - 16:00

202-53135 Wir basteln Weihnachtsgeschenke aus Draht (3 - 5 Jahre), 04.12.2020, 14:00 - 16:00

202-53136 Wir basteln Weihnachtsgeschenke aus

Draht (ab 6 Jahre), 04.12.2020, 16:30 - 18:30

202-53137 Trendige Wickelarmbänder mit Charms (3 - 5 Jahren), 16.01.2021, 10:00 - 12:00

202-53138 Trendige Wickelarmbänder mit Charms (ab 6 Jahre), 16.01.2021, 13:00 - 15:00

202-56311Z Musikalische Früherziehung für Kleinkinder ab 3 Jahre, 20.11.2020, 17:00 - 17:30, 9x

Gesundheitsbereich:

Zusätzlich zu vielen Kursen in den Bereichen Wirbelsäulengymnastik, Yoga, Entspannung, Fitnessgymnastik, Aqua Fitness und Bogenschießen bieten wir interessante Kurse:

202-45151Z Rückenfit, 15.12.2020, 10:00 - 11:00, 6x
202-45235 Schulter und Nacken, 12.12.2020, 14:00 - 17:00

202-45237 Gut zu(m) Fuß, 28.11.2020, 14:00 - 17:00

202-45330Z Balance Swing, 20.01.2021, 17:00 - 18:00, 4x

202-45332Z Jumping Fitness, 03.12.2020, 18:00 - 18:45, 7x

202-45333Z Jumping Fitness, 03.12.2020, 19:00 - 19:45, 7x

Kochkurse:

202-43062 Originale Caipirinha aus Brasilien, 12.12.2020, 18:00 - 20:00

Kreativkurse:

202-52411 Collage: Kreativ in Acryl, 05.12.2020, 13:00 - 16:00

Verschönerungsverein

Der Verschönerungsverein Markt Indersdorf, Verein für Gartenbau und Landschaftspflege e.V. hat eine schöne Anlage außerhalb des Friedhofs der Marktkirche gestaltet. Das Kernstück dieser mit Funkien, Rosen, Malve, Sonnenblumen und Montbretien bepflanzten Anlage ist ein Wappen von Otto von Indersdorf, der 1130 seinen gesamten Besitz dem Kloster Indersdorf stiftete. Für dieses Wappen, das die Keramikerin Claudia Flach aus Dachau geschaffen hat, hat der Verein 800 Euro aus der eigenen Kasse bezahlt. Für die Bepflanzung erhielt der Verein eine großzügige Spende des Gartenfachmarktes Gottschalk. Ältere Indersdorfer erinnern sich, dass es an dieser Stelle

schon ab 1937 eine sehenswerte Anlage gab, die in den 70 er Jahren unter Bürgermeister Hans Strixner erneuert wurde. Bei der Übergabe der naturnahen Anlage mit mehreren großen Steinen betonte die 1. Vorsitzende Hildegard Pierzyna, dass sich auch der gemeindliche Bauhof bei der Neugestaltung verdient gemacht habe. Die Bepflanzung aber sei Aufgabe ihres Vereins gewesen, der durchaus noch Bedarf sehe, an anderen Stellen in Indersdorf für schöne Fleckchen zu sorgen. Weil schon viele Zwiebeln für Narzissen, Krokusse, Schneeglöckchen und Wildtulpen im vergangenen Jahr gesetzt wurden, dürfe man im Frühjahr eine besondere Blütenpracht erwarten.



Petra Mählich
Heilpraktikerin
Hechthof 1, 85250 Altomünster,
08254/995079, 0173/4606186

Therapieschwerpunkte:
Hormonersatztherapie,
Pflanzenheilkunde, Ohr-
akupunktur, Taping, u. v. a.

NEU WIR MISCHEN TAUSENDE FARBTÖNE

LIEBLINGSFARBEN
Handel & Handwerk

Dachauer Straße 81
85229 Markt Indersdorf
Tel. 08136 - 8083356
kontakt@lieblingsfarben.shop

Öffnungszeiten:
Freitag 8:30 - 18:00 Uhr
Samstag 8:30 - 14:00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

LACKE • LASUREN • INNEN- UND FASSADENFARBEN
PINSSEL • WERKZEUGE • SPACHTELMASSEN • ABDECKMATERIAL

Tierhaltung weiterhin ein Unfallschwerpunkt

Die Tierhaltung ist nach wie vor ein Unfallschwerpunkt in der Landwirtschaft. Fast jeder vierte meldepflichtige Arbeitsunfall ereignete sich 2019 in der Nutztierhaltung. 21 Menschen verloren bei Arbeiten in der Tierhaltung ihr Leben.

Jahr für Jahr gehen die Unfallzahlen zurück - im Schnitt um rund fünf Prozent pro Jahr. 2019 lag der Rückgang im Vergleich zum Vorjahr sogar bei rund 7,5 Prozent. „Eine sehr erfreuliche Entwicklung, die jedoch nicht darü-

neten sich 6.000 und damit fast 40 Prozent aller Unfälle sowie neun der Unfälle mit tödlichem Ausgang.

Tritte, Stöße, Quetschungen

Mehr als ein Drittel der Arbeitsunfälle und nahezu alle der tödlich verlaufenden Unfälle in der Tierhaltung ereigneten sich im direkten Umgang mit den Tieren, vor allem mit Rindern und Pferden. Die meisten Unfälle werden durchs Melken, Treiben und Behandeln verursacht, tödliche Unfälle oft durch Angriffe von Bullen. In der Pfer-

terkühe beschützen ihren Nachwuchs. Unfälle lassen sich durch angepasste Haltungsformen mit baulich-technischen Einrichtungen, zum Beispiel Separier- und Fixiereinrichtungen, mit einer durchdachten Arbeitsorganisation und durch die richtige Persönliche Schutzausrüstung vermeiden. Die SVLFG hält entsprechende Praxishilfen bereit. Neben Broschüren gibt es Muster-Betriebsanweisungen (auch fremdsprachig), Muster-Gefährdungsbeurteilungen und Unterweisungshilfen. Weil auch der richtige Umgang und das Verständnis für die natürlichen Verhaltensweisen von Tieren wichtig sind, bietet die SVLFG Kurse für Rinder- und Pferdehalter an.

Den Arbeitsalltag besser organisieren

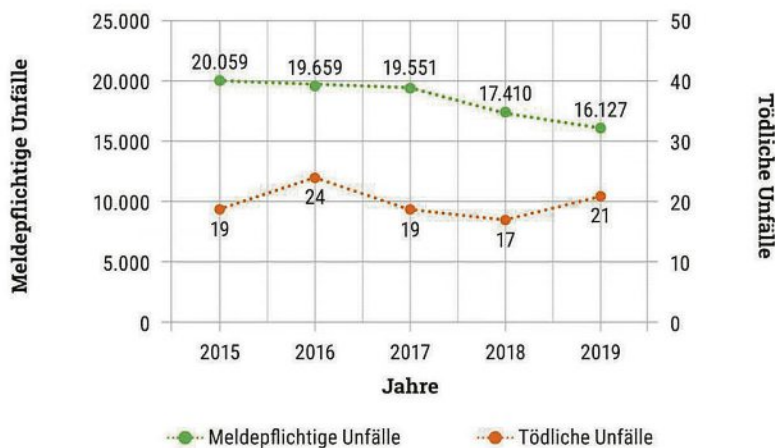
Fast die Hälfte aller Arbeitsunfälle ereilen Tierhalter, weil sie ausrutschen, stolpern, hinfallen, sich verrenken, umknicken, sich schneiden oder sich stechen. Auch um solche Unfälle zu vermeiden, helfen eine bessere Arbeitsorganisation, eine angepasste Persönliche Schutzausrüstung und strukturiertes, vorausschauendes Arbeiten. Eine Gefährdungsbeurteilung für jeden Arbeitsbereich im Betrieb und eine verbindliche Unterweisung der Beschäftigten schaffen Klarheit, wie welche Arbeiten ausgeführt werden müssen, damit niemand zu Schaden kommt.

Weitere Informationen

Die SVLFG informiert detailliert zur Arbeitssicherheit für Tierhalter auf ihrer Internetseite, zum Beispiel unter

www.svlfg.de/rinderhaltung sowie mit Filmen auf ihrem YouTube-Kanal unter www.youtube.com (Suchbegriff SVLFG).

Entwicklung der Tierunfälle



ber hinwegtäuschen darf, dass die absolute Zahl der Tierhalter, die während der Arbeit verunglückten, nach wie vor erschreckend hoch ist“, so der SVLFG-Vorstandsvorsitzende Arnd Spahn. 16.100 Personen erlitten im vergangenen Jahr einen meldepflichtigen Arbeitsunfall in der Tierhaltung. Meldepflichtig bedeutet, dass die betroffene Person sich in ärztliche Behandlung begeben hat und für mehr als drei Tage arbeitsunfähig war. Am häufigsten verletzten sich Menschen zwischen 50 und 65 Jahren. In dieser Altersgruppe ereig-

dehaltung liegen die Unfallursachen schwerpunktmäßig im Reiten und Führen.

Typische Risiken kennen und vermeiden

Die meisten Unfälle folgen bestimmten Mustern. Tiere verletzen Menschen nicht aus böser Absicht. Ihr Verhalten ist von Instinkten geprägt. Pferde stürmen los, wenn sie sich erschrecken, Bullen greifen an, um die Herde zu schützen oder Rankämpfe auszutragen, Fersen sind in ihrem Verhalten noch ungestüm und Mut-

Faschingszüge Absage

In enger Zusammenarbeit und in Abstimmung der jeweiligen Faschingskomitees und Kommunen sowie im gemeinsamen Austausch haben sich nun Markt Indersdorf, Weichs, Vierkirchen und Petershausen dazu entschlossen, die Umzüge der kommenden Faschingssaison abzusagen. Alle Beteiligten waren sich einig, dass auf Grund der derzeitigen Corona-Situation eine Durchführung der Faschingsumzüge mit Faschingstreiben 2021 nicht möglich ist. Die zu erwartenden notwendigen Auflagen inklusive der Überwa-

chung zur Einhaltung eines Hygienekonzepts mit Maskenpflicht, Abstandsregeln und Datenerfassung sind nicht leistbar und würden auch keine ungezwungenen, fröhlich feiern-den Umzüge erlauben. Daher hat man sich schweren Herzens zu diesem Schritt entschlossen und war sich einig, dass dies auch rechtzeitig entschieden und kommuniziert wird, damit die vielen teilnehmenden Gruppen entsprechend planen können. Nun bleibt allen der Ausblick auf einen dann noch sehnsüchtiger erwartenden Fasching 2022!

NEU seit September 2020 in Markt Indersdorf

Unsere ANGEBOTE werden Sie überzeugen!

AUTOHAUS BAYERN GARAGE

DAS NEUE MEHRMARKEN-AUTOHAUS MIT LOUNGEATMOSPHERE

Mit KFZ Werkstatt und Fahrzeugaufbereitung

BARKAUF FINANZIERUNG LEASING

autohaus BAYERN GARAGE

85229 Markt Indersdorf | Wagnerstraße 1
Tel. 081 36/308 95 - 0 | www.autohaus-bayerngarage.de

Stadtwerke Dachau

In Stadt und Land für Sie präsent.

Kurze Wege, direkter Kontakt, kompetente Beratung und umfassender Service: davon profitieren Sie als Kunde der Stadtwerke Dachau, Ihrem führenden Energieversorger in der Region.

In unseren Kunden-Servicecentern in Dachau und Markt Indersdorf stehen wir Ihnen für alle Fragen zur Strom- und Erdgasversorgung mit Rat und Tat gerne zur Verfügung.

Mehr Informationen sowie unsere Geschäftszeiten finden Sie im Internet unter www.stadtwerke-dachau.de

Ihre Lebensqualität ist unser Job!

www.stadtwerke-dachau.de

Strom Erdgas Wasser Abwasser Verkehr Bäder

Markt Indersdorf Dachau

Rosi Wimmer mit Ihrem ersten Youtube-Video



Nun ist es soweit, Rosi Wimmer ist mit dem Titel: 'Was das bedeutet, was das ist' auf Youtube zu sehen. Schon letztes Jahr hatte Rosi sich mit diesem Titel bei 'Immer wieder Sonntags' beworben und wurde auch prompt eingeladen. Leider ließen die Regeln nicht zu, einen eigenen Titel zu singen, so dass sie 'Ein Bett im Kornfeld' sang. Irgendwie findet jetzt eine Fortsetzung statt, denn auch im Video schlendert Rosi über die Felder des wunderschönen Dachauer Hinterlandes. Genauer gesagt kommt Rosi aus Albersbach bei Markt Indersdorf. Dort wurden die wunderschönen

Aufnahmen von Christian Fischer gemacht. Das Lied selbst wurde von Manfred Popfinger auf den Leib geschrieben, ein echter Ohrwurm. Es soll ein echter Mutmacher in diesen schwierigen Zeiten sein. Die Unbekümmertheit, die wir uns alle wieder wünschen, kommt durch natürliche, authentische Art von Rosi zu hundert Prozent rüber.

Zum Thema was machen arbeitslose Musiker: Manfred Popfinger hat auch noch eine neue Single mit seinem Projekt PopMi mit dem Titel 'Das ist meine Welt' am Start.

Wunschbaum für den guten Zweck

Im Rathaus steht ab Freitag, den 27.11.2020 über die Vorweihnachtszeit ein Holzchristbaum mit verschiedenen Wunschkügeln. Hilfebedürftige aus der Gemeinde und dem Landkreis Dachau konnten den Weihnachtsbaum mit persönlichen Wünschen schmücken. Bei der Aktion wird natürlich großen Wert gelegt, dass die Anonymität der Hilfebedürftigen gewahrt wird. Deshalb werden auf den Kügelchen lediglich der Vorname, das Alter und der Wunsch vermerkt.

Wer gerne einen Wunsch bis ca. 25 € vom Weihnachtsbaum erfüllen möchte, kann sich aus über 100 Wünschen eine Kugel aussuchen. Der Wunschbaum steht im Rathausfoyer und kann über die Hinterseite des Rathauses an folgenden Zutrittszeiten erreicht werden:

Montag bis Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 - 18.30 Uhr
Sonntag, 06.12.2020: 13.00 - 16.00 Uhr

Das Päckchen soll dann bis spätestens Mittwoch, den 16.12.2020 im Bürgerbüro (nur mit vorheriger Terminvereinbarung oder bei Firma DUE, Augustinerring 2, Markt Indersdorf (in den regulären Öffnungszeiten) abgegeben werden.



Anschließend übergibt Bürgermeister, Herr Obesser die liebevoll eingepackten Päckchen an die Hilfebedürftigen.

Helpt mit, und verbreitet in der Weihnachtszeit eine kleine Freude.

Indersdorfer Hörpfade

Im Frühjahr 2013 wurde das Projekt „Indersdorfer Hörpfade“ gestartet. Ein Kooperationsprojekt der BR-Stiftung Zuhören und der VHS-Bayerischer Volkshochschulverband.

Wir laden Sie ein, zu einem „akustischen Spaziergang“

durch das Gemeindegebiet. Erfahren Sie Wissenswertes über kulturhistorische, geologische oder naturwissenschaftlich interessante Örtlichkeiten der Marktgemeinde.

Hörpfad „Zur steinernen Brücke“

Nicht nur Regensburg hat eine „Steinerne Brücke“, auch Indersdorf. Wer vom Markt zum Bahnhof oder zum Sportgelände will, muss über die Indersdorfer Steinerne Glonnbrücke. Aber die Brücke war nicht immer aus Stein, wie wir gleich hören

werden...

Zum Hörpfad: <http://www.klingende-landkarte.de/markt-indersdorf/steinerne-bruecke/>

Hörpfad „Die Glonn“
Zum Hörpfad: <http://www.klingende-landkarte.de/markt-indersdorf/die-glonn/>

www.klingende-landkarte.de/markt-indersdorf/die-glonn/

Haben Sie Lust, mitzumachen und selbst einen Hörpfad zu erstellen? Dann melden Sie sich bitte bei der VHS Markt Indersdorf, Tel. 08136/938835 oder per E-Mail: hoerpfade@vhs-indersdorf.de.



Auto Rapp GmbH,
Münchner Straße 87, 85221 Dachau,
Tel.: 08131 5150-0 Fax: 08131 5150-355,
dachau@autorapp.de

AUTO RAPP



www.autorapp.de



Auto Rapp GmbH,
Dieselstraße 4, 85757 Karlsfeld,
Tel.: 08131 909-0 Fax: 08131 909-55,
karlsfeld@autorapp.de